



Ohne Körperisolierung kann man in der Kälte nicht überleben

Alle Tiere auf Yukon Bay haben besondere Körpermerkmale und Verhaltensweisen entwickelt, die ihnen das Überleben in der kalten Zone ermöglichen. Alle verringern die Abgabe von Körperwärme durch eine möglichst gute Isolierung ihrer Körperoberfläche.

Die Isolierung erfolgt bei einigen Tieren durch Fett, das in die Unterhaut eingelagert wird (Blubber), andere bilden eine Schutzschicht aus Federn (Vögel) bzw. Haaren (Säugetiere) aus, die viel Luft einschließen und so die Auskühlung des Körpers verringern. Manche Tiere haben sogar beide Isolierungsmöglichkeiten verwirklicht (s. Titelzeile der Tabelle).

Fell / Federn	Fett	Fett und Fell / Federn

Aufgaben:

Gehe durch die Erlebniswelt Yukon Bay und schaue dir alle Tiere an.

(Eisbären, Robben und Pinguine siehst du dir am besten aus dem Inneren des Schiffes an)

Bestimme wie sich jede Art vor Wärmeverlust isoliert und trage deine Beobachtung in einer der Spalten der Tabelle ein.

Begründe die Isolierungsmethode der Tiere, die nur an Land leben!

Erkläre, welche Tiere sich optimal vor Kälte schützen!